

193
HM
LA/II

7. Oktober 1939 362

Herrn Kurt Hinrichsen

Kronbach

Herrisau
Kanton Appenzell

Sehr geehrter Herr,

Im Besitz Ihres Briefes vom 19. September gestatten wir uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Ihre aus Paris nach Zürich gesandten Werke einstweilen noch mit Zollgebühren belastet sind durch den Freipass 6667 Zürich Eilgut vom 4. August 1939.

Damit Ihnen die Werke zollfrei ausgehändigt werden können, müssen Sie an das Eidgenössische Departement des Innern um Gewähr der zollfreien Einfuhr als Umzugsgut einkommen. Sobald die Genehmigung aus Bern vorliegt, können wir auf dem hiesigen Zollamt den Freipass löschen lassen und die Werke Ihnen zustellen.

Wir sehen der Ueberweisung der Zoll-Befreiungserklärung gern entgegen und begrüßen Sie inzwischen

in vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

An Arts et Métiers, Theodor Kochergasse 4, Bern

Wir übersenden Ihnen als Eilgut: frankiert in 1 Kiste

E.v.M. 1 zwei Skulpturen: Mädeli, Marmor und Knabe mit Fisch, Bronze von E. von Müllinen im Auftrag der Künstlerin

8587
LA/II

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthhaus Zürich

ZÜRICH, den 19. Oktober 1939